

Antrag

Initiator*innen: Kreisvorstand (dort beschlossen am: 18.03.2026)

Titel: **2.10 EIN GUTES LEBEN IN JEDEM ALTER –
TEILHABE UND UNTERSTÜTZUNG SICHERN**

Antragstext

Ein langes Leben mit Respekt und Eigenständigkeit, das wünschen sich alle. In Tempelhof-Schöneberg sorgen wir dafür, dass Menschen auch im höheren Alter gut unterstützt, sichtbar und eingebunden bleiben.

Wichtige Anker im Kiez sind die Freizeitstätten 60+. An den Erfolg eines vielfältigeren Programms knüpfen wir an: Wir erhalten die Freizeitstätten 60+, entwickeln ihre Angebote weiter, modernisieren die Ausstattung Schritt für Schritt und sorgen dafür, dass sie besser sichtbar und leichter zugänglich werden. Ganz konkrete Verbesserungen wirken im Alltag: im Nachbarschaftstreffpunkt Huzur für ältere Menschen mit Migrationshintergrund kann die erneuerte Küche genutzt werden und dank Hitzeschutz noch angenehmer.

Auch digitale Teilhabe gehört heute für Senior*innen dazu. Die WLAN-Ausstattung in den Freizeitstätten 60+ wurde bereits verbessert und soll weiter ausgebaut werden – ebenso in Gesundheitszentren, Senior*innenclubs und stationären Pflegeeinrichtungen.

Angebote wie die Berliner Hausbesuche sind ein wichtiges Instrument, um Einsamkeit im Alter vorzubeugen und Senior*innen zu unterstützen – wir wollen sie ausbauen und stärken. Sich unterhalten oder zwischendurch ausruhen, mit den neuen Bänken im Kiez geht das wieder besser und wir wollen noch mehr.

Besonders wichtig sind uns generationenübergreifende Angebote. Wenn Jung und Alt sich begegnen, gemeinsam aktiv sind oder voneinander lernen, entsteht Nähe statt Einsamkeit. Deshalb fördern wir solche Projekte, öffnen Freizeitstätten 60+ für andere Generationen und stärken gemeinsame Bewegungs- und Begegnungsangebote.

So entsteht ein starker Zusammenhalt zwischen den Generationen – im Kiez und in ganz Tempelhof-Schöneberg.